

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Abwasserverband Braunschweig
 Straße Celler Str. 22
 PLZ, Ort 38176 Wendeburg
 Telefon 0 53 03/5 09 21 Fax _____
 E-Mail jutta.labodt@abwasserverband-bs.de Internet www.abwasserverband-bs.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer V 2026_010

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☐ Ausführung von Bauleistungen
☒ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Dachsanierung Rechengebäude

Im Zuge der Dachsanierung des Rechengebäudes sind Dachdeckungsarbeiten und der Ersatz von geschädigten Porenbetondachplatten in Teilbereichen erforderlich. Hierbei ist die vorhandene Lüftung der Rechenhalle temporär zurückzubauen und durch Baustellenlüftern sicherzustellen. Die Zugänglichkeit zum Dach ist durch ein außenliegendes Gerüst sicherzustellen. Im Innenbereich ist unterhalb der rückzubauenden Dachplatten ein Arbeits- und Schutzgerüst vorzusehen. Die durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten umfassen die Ausbesserung von lokalen Betonschäden sowie den Auftrag eines Schutzanstriches.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 11.05.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.08.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E57926213>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.03.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E57926213>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Zuschlagskriterium: 100% Preis

s) Eröffnungstermin am 26.03.2026 um 10:00 Uhr

Ort

[Celler Straße 22, 38176 Wendeburg, Büro Mawi 2. OG](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

/.

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheitsleistungen §17 VOB/B](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Mängelansprüche §17 VOB/B, Zahlung §16 VOB/B, Vertragsstrafen §11 VOB/B

Der Auftraggeber hat eine Bauleistungs- und Montageversicherung abgeschlossen. Im Rahmen der Versicherungsbedingungen besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz gegen Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung während der Bauzeit führen. Die anteilige Versicherungsprämie wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Die Umlage der Prämie von 1,70 Promille bezieht sich auf die Netto-Auftragssumme.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Für die Herstellung der neuen Porenbetondachplatten ist eine gültige Werksertifizierung (Leistungserklärung nach DIN EN 12602) und ein Schulungsnachweis des Montagepersonals oder Herstellers für dampfgehärtete Porenbetondachplatten vorzulegen. Alternativ zum Schulungsnachweis sind mindestens drei Referenzobjekte aus den letzten 8 Jahren mit vergleichbaren Porenbetondachplatten vorzulegen.

Bedingung an die Ausführung:

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Mindestlohngesetz §22 (MiLoG) vom 11.August 2014 (BGI. I S.1348) Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des § 4 Abs.1 NTVergG Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ebenfalls ist die Versicherungsbestätigung über die Berufshaftpflichtversicherung beizulegen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden.

Für die Fertigung, Lieferung und Montage der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und alle damit in Zusammenhang auftretenden Leistungen sind die nachstehenden Vorschriften und Richtlinien Vertragsgrundlage:

- die gesetzlichen Vorschriften

- die technischen Vorschriften, die den gegenwärtigen Stand der Technik dokumentieren und den allgemein anerkannten Regeln der Technik

entsprechen (DIN, EN, DIN-EN, VDE, VDI, DWA, ZTV- Ing, DAfStb, DVGW- Richtlinien, VAWs, DBV e.V., etc. und ggf. Auflagen der Genehmigungsbehörden

- VOB

- Unfallverhütungsvorschriften insbesondere die der Berufsgenossenschaften

- Arbeitsstättenverordnung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Unterlagen ist folgende Eigenerklärung zur Unterzeichnung beigelegt: Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber ausdrücklich, dass-gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. beachtet krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;- er/sie die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatzleistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Hierüber ist eine Referenzliste vorzulegen. Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte-Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis)-Referenzbescheinigungen. Diese Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Für die Ausführung von Instandsetzungsarbeiten muss ein SIVV-Schein vorliegen.
Dieser ist im Zuge der Angebotsabgabe vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

NLWKN, Rudolf-Steiner-Str. 5, 38120 Braunschweig